

Dienstag, 23. April 2019

volksBLATT **150 Jahre**

EU fördert öö. Projekte mit 1,4 Mio.

Sieben Vorhaben mit heimischer Beteiligung konnten Fördertopf anzapfen

Groß absahnen konnten heimische Unternehmen bei der aktuellen Ausschreibung im Rahmen des europäischen Förderprogramms Interreg Central Europe. Insgesamt sieben Projekte mit oberösterreichischer Beteiligung wurden als förderwürdig eingestuft, damit fließen 1,4 Millionen Euro aus dem Fördertopf der Union direkt ins Land ob der Enns. Länderübergreifend gesehen haben die sieben Projekte ein Budgetvolumen von 15,4 Mio. Euro, wovon 12,6 Mio. Euro gefördert werden und die genannten 1,4 Mio. Euro nach OÖ gehen.

„Dieses Ergebnis zeigt einmal mehr, wie gefragt Know-how aus Oberösterreich ist: An den Projekten beteiligt sind die Fachhochschule OÖ, das [Linz Center of Mechatronics](#), die Creative Region Linz & Upper Austria, die Grand Garage, der Nationalpark Kalkalpen sowie die öö. Standort-



1,4 Millionen Euro fließen im Rahmen des EU-Förderprogramms direkt nach Oberösterreich.

Foto: K.-U. Häßler – stock.adobe.com

agentur [Business Upper Austria](#)“, gibt sich Wirtschafts- und Europa-Landesrat Markus Achleitner mit dem Ergebnis zufrieden.

Der jetzige Erfolg reiht sich nahtlos an vorangegangene Ausschreibungen an. Bereits 5,1 Mio. Euro für Projektträger aus OÖ wurden seitens der EU genehmigt. Von den bisher insgesamt während

des Förderzeitraums genehmigten 129 Projekten ist Oberösterreich an 18 Projekten mit insgesamt 25 Projektträgern beteiligt. Der erfolgreichste heimische Projektträger bisher ist die Standortagentur Business Upper Austria, gefolgt von der Fachhochschule Oberösterreich und der Creative Region Linz & Upper Austria GmbH.